

Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:

Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

«Pflücke den Tag – lebe im Heute»

Liebe Leserin, lieber Leser

Ungeduld diktiert unsere Tage. Wir sprechen gern über Tugenden, die wir nicht besitzen! Trotzdem, geduldig, schreibe ich über die Geduld.

Eine Volksweisheit lautet: «Gottes Mühlen mahlen langsam.» Gott hält demnach auch nichts vom Hetzen, hat Geduld mit seinen Geschöpfen, wie es im Alten Testament bei Jesus Sirach heisst. Und Paulus, der in seinen Briefen wiederholt die Geduld beschwört, sagt: «Die Frucht des Geistes ist Geduld.» «Ein Geduldiger ist besser als ein Hochmütiger», lese ich beim Prediger Salomo. Und in den Klage- liedern steht: «Es ist ein köstlich Ding, geduldig zu sein.»

Was ist eigentlich Geduld, frage ich mich doch langsam ungeduldig? Bezeichnet das Wort die menschliche Haltung eines ausdauernden Ertragens oder eines auf Zeit und Schicksal bezogenen «Wartenkönnens»? Ich glaube, dass es beides umfasst.

Geduld hat etwas mit Dulden zu tun. Geduld ist heute etwas sehr Seltenes. Wer will und kann denn heute noch

BILD: © Gerd Altmann / pixabay.com



dulden? Wir verdrängen lieber Unangenehmes oder Schicksalhaftes, schütteln es ab, leben Schmerz und Trauer nicht aus und verhindern so ein seelisches Wachsen. Die Menschen können nicht mehr warten; warten bis das Erduldete geworden ist.

Warten können! In unserer hektischen Zeit hat der Mensch das geduldige Warten verlernt. Die Ungeduld, die leere, freudlose Betriebsamkeit ist oft zur Grundstimmung unseres Lebens geworden. Nerven aufreibend ist das Warten beim

Arzt, das Warten auf Hilfe bei einer Autopanne, das Warten auf eine Nachricht, auf gutes Wetter, ja auf den Morgen bei Schlaflosigkeit. Wir müssen uns nicht jeden Wunsch gleich erfüllen, sondern sollten warten können. Seelisches Fasten erhält

Verlangen und Sehnsucht, und nichts ist so dumm wie ständiger Genuss.

Schon Kindern sollten wir das «Wartenkönnen» beibringen. Manches Kind kann nicht auf seine Geburtstags- geschenke warten und sucht vor dem Geburtstag in allen Schränken danach, bis es sie findet und seine Geburtstags- freude vorwegnimmt.

Auch Erwachsene können oft nicht in der Gegenwart und in ihrer Arbeit Befriedigung finden und denken: «Wenn ich nur schon pensioniert wäre.» In der Gegenwart leben, das Heute voll ausleben, den Augenblick ausschöpfen, fällt vielen Menschen schwer. Die Erlebnisfähigkeit des heutigen Menschen hält mit seinem Erlebnishunger nicht mehr Schritt.

Der römische Dichter Horaz sagt: «carpe diem» – «pflücke den Tag» – «lebe im Heute.» Nicht in der Vergangenheit oder in der Zukunft sollen wir leben, sondern im Augenblick, um glücklich zu sein. Nur wem sich die Gegenwart schenkt, der ist ein glücklicher Mensch. VERENA HEGG, PFARRERIN

INHALT: Editorial >> Seite 13 | Schwarzenburg >> Seite 13 + 14 | Guggisberg >> Seite 15 | Rüschegg >> Seite 16

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
 Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und
 Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch
Pfarrämter:
 Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch
 Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail: jochen.matthaeus@bluewin.ch
 Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail: evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch
 Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail: bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch
Sekretariat:
 Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail: christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
 Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail: anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
 Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
 Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,
 Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus / **Homepage:** www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

- OKTOBER**
- So. 1. **Kein Gottesdienst** in der Kirchgemeinde Schwarzenburg. Wir verweisen auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden.
 - So. 8. 10.00 **Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Bettina Schley und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Kirchenkaffee.
 - So. 15. 10.00 **Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Evelyne Zwirtes und Markus Reinhard (Orgel). Anschliessend Apéro.
 - So. 22. 17.00 **Ökumenischer Gottesdienst als Taizéfeier** im Chäppeli, mit Pfrn. Bettina Schley, Ursula Fischer und Markus Reinhard (Orgel).
 - So. 29. 10.00 **Taufgottesdienst für alle Generationen** in der Kirche Wahlern, mit Ursula Reichenbach, Evelyne Zwirtes, Beatrice Hostettler und Christine Heggendorf (Orgel). Anschliessend Apéro.

AMTSWOCHEN

- Im Oktober** sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:
- Woche 39: (25.09. bis 01.10.) Verena Hegg Roth
 - Woche 40: (02.10. bis 08.10.) Verena Hegg Roth
 - Woche 41: (09.10. bis 15.10.) Bettina Schley
 - Woche 42: (16.10. bis 22.10.) Evelyne Zwirtes
 - Woche 43: (23.10. bis 29.10.) Jochen Matthäus
 - Woche 44: (30.10. bis 05.11.) Jochen Matthäus
- Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben links.

VERANSTALTUNGEN

- OKTOBER**
- Di. 3. 14.00 **Seniorenachmittag** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Dokumentarfilm «Verdinger». Bitte melden Sie sich bei Dora Baumann an, Tel. 031 731 28 88.
 - Mi. 11. 9.30 **bis 10.00: KlangGesang** in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.
 - Mi. 11. 13.30 **Vorlesen mit Zvieri**, im Schulhaus Albligen.
 - Do. 12. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 10. Oktober, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.
 - Sa. 21. 10.00 **bis 15.00: Repair-Café** in der Aula im Oberstufenzentrum Schwarzenburg.
 - Mi. 25. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.
 - Do. 26. 19.00 **Workshop Herrnhuter Sterne** im Kirchgemeindehaus. Nähere Infos finden Sie in der Septemerausgabe. Anmeldung/Info bis 18. Oktober bei Friederike Kronbach Haas: Mobil 079 726 43 58, E-Mail: fkronbachhaas@gmail.com
 - Do. 19.00 **Wort und Musik zum Feierabend**
 Jeden Donnerstag im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.

Filmvorführung «Die Schwimmerinnen»

In der Kirche Wahlern am Freitag, 27. Oktober um 19.30 Uhr
 Apéro und Gespräch über den Film – FSK ab 16 freigegeben

Handlung

Der Film «Die Schwimmerinnen» erzählt die wahre Geschichte der Schwestern Yusra und Sarah Mardini, die vor dem Krieg in Syrien aus ihrer Heimat Damaskus geflüchtet sind. Sie schwimmen stundenlang durch das unruhige Mittelmeer, um als Asylsuchende Griechenland zu erreichen. Aufgrund ihres unglaublichen Schwimmtalents schaffen sie es bis zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro. Dabei erleben sie eine unvergessliche Reise durch die westliche Welt.

Sarah und Yusra gehören zu knapp fünf Millionen Syrerinnen und Syrern, die 2015 aus ihrem Heimatland geflohen sind. Auf der gefährlichen Reise übers Mittelmeer verloren knapp 4000 Menschen ihr Leben.

Im August landeten die Schwestern auf Lesbos. Gemeinsam mit anderen reisten sie weiter nach Deutschland – «Manche Nächte waren schön, andere furchteinflössend», beschreibt Yusra die Reise.

«Die Schwimmerinnen» zeigt nicht nur ein schwieriges Schicksal auf, sondern macht auch Hoffnung auf Überleben, Freiheit und Träume.

KASUALIEN

- Taufe**
13. August:
 Luca Frei, Höhweg, Münchenbuchsee.
- Hochzeit**
5. August:
 Jean-Luc Kropf und Cornelia Schnegg, Poststrasse, Brügg.
- 26. August:**
 Wenzel Gfeller und Karin Frey, Thunstrasse, Burgdorf.
- Abschied**
17. August:
 Rosmarie Nydegger-Beyeler, Wengerliweg, Mamishaus, gestorben im Alter von 79 Jahren.
- 4. September:**
 Hans Binggeli, Steyenstrasse, Mamishaus, gestorben im Alter von 90 Jahren.
- 5. September:**
 Johann Gilgen, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 96 Jahren.



KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

ADVENT

Adventsfenster 2023



Es ist nun schon fast eine Tradition, das gemeindeweite Adventsfenster!

Wunderbare Kunstwerke durften wir in den letzten Jahren bestaunen, und die beleuchteten Fenster geben uns auch ein Ziel für einen Abendspaziergang. Das Licht, die Farben und die ungewohnten Begegnungen tun uns in der dunklen Jahreszeit gut! Darum suchen wir auch jetzt schon wieder 23 Familien, Frauen, Männer, Institutionen und Firmen, die ein Fenster dekorieren. Wer möchte, darf einen Umtrunk anbieten.

Interessierte melden sich gerne via Mail oder Telefon bei mir.

Bei Anmeldung via E-Mail bitte ALLE für Sie möglichen Daten angeben, ob allenfalls ein Umtrunk angeboten wird, und auch die Postadresse aufschreiben. Sobald die Einteilung erstellt ist, werden Sie wieder informiert.

Anmeldeschluss: 22. Oktober 2023 unter:

evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch oder Tel. 031 731 42 23.

Wir freuen uns auf viele Fenster und Begegnungen!

Evelyne Zwirtes und Team

KRIPPENSPIELER-/INNEN GESUCHT

Der Weihnachtsstern



«Der Weihnachtsstern» von Marcus Pfister, © 1993 NordSüd Verlag AG, Zürich/ Schweiz

Ganz in der Nähe ist ein neuer König geboren – erzählen sich die Hirten. Aber wie sollen sie ihn nur finden? Da passiert etwas Wundersames ... Möchtest du erfahren, was passiert ist und ob sie den neuen König gefunden haben? Möchtest du dabei auch gleich in eine der Rollen schlüpfen? Hast du Lust, zu singen und dich zu verkleiden?

Dann melde dich an! Kinder von der 2. Klasse bis 6. Klasse sind für Sprechrollen vorgesehen. Willkommen sind auch kleinere Kinder, die als Statisten oder je nach Entwicklung kleinere Sprechrollen übernehmen können. Wir proben an vier Freitagnachmittagen ab dem 17. November von 15.45 bis 17.15 Uhr. Genaue Daten findest du auf der Homepage, über die du dich auch gerade anmelden kannst!

Anmeldungen bis zum 1. November auf: www.kirche-schwarzenburg.ch
Kontakt: Evelyne Zwirtes, Pfarrerin, evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch, Tel. 031 731 42 23.

Auch in diesem Jahr führen wir an Heiligabend, 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Kirche Albligen ein Krippenspiel auf.

Wir möchten damit das Weihnachtsfest einläuten und damit Kindern und Familien die Möglichkeit geben, sich auf Weihnachten einzustimmen.

KINDERKIRCHE

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Chäppeli

Heute ist der schönste Tag
von Britta Sabbag

Es regnet wie aus Giesskannen! So hat Bär sich den Tag nicht vorgestellt. Doch sein Freund Biber überzeugt ihn, aus der Bärenhöhle zu kommen. Sie beschliessen, dass heute trotzdem der schönste Tag ist. Und wenn man so etwas beschliesst, dann ist das auch so. Zusammen erleben die beiden das grosse Glück der kleinen Dinge. Und wer weiss, vielleicht scheint am Schluss doch noch die Sonne!?

Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren.

Herzlich laden ein: EVELYNE ZWIRTES, ELLEN DOPPMANN, MADELEINE LÖFFLER, CHRISTINE KLOPFENSTEIN



GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 22. Oktober, 17.00 Uhr
Chäppeli

Noch heute gilt Taizé ...

... als «kleines Gleichnis für eine versöhnte Welt». Das Dorf in Burgund mit seiner weltbekannten christlichen Communauté mag zwar abseits liegen, doch die spirituellen Impulse, die von dort ausgehen, haben bis in die Gegenwart hinein an Ausstrahlungs- und Anziehungskraft nichts verloren. In Anlehnung an die Liturgie von Taizé werden auch in unserem Gottesdienst die einfachen repetitiven Gesänge, Musik, Gebet und Stille die tragenden Elemente sein.

Herzlich laden wir in ökumenischer Verbundenheit dazu ein. Alle sind willkommen.



RÜCKBLICK

Seniorenferien vom 12. bis 19. August in Pontresina

Am Samstagmorgen um acht Uhr stiegen 31 Personen erwartungsvoll in Schwarzenburg in den Englochcar ein, der uns nach Pontresina brachte. In Gisikon genossen wir eine Kaffeepause.

Nach der Weiterfahrt via Hirzel nahmen wir in Sargans im Hotel «Post» ein feines Mittagessen ein. Danach ging's weiter über den Julierpass. Am Nachmittag trafen wir im Hotel «Engadinerhof» in Pontresina ein, wo wir eine Woche sehr gut aufgehoben waren.

Am Sonntag fuhren wir mit dem Pferdeomnibus (zwei schöne Dreier-Pferdegespanne) ins autofreie Rosegtal. Dort wurden wir mit einem Dessertbuffet verwöhnt.

Am Montag schwebten wir mit dem Sessellift auf die Alp Languard. (Gilt als grösste Steinbockkolonie der Schweiz). Leider sahen wir keine, nur geschnitzte aus Holz.



BILD: © Hansueli Baumann

KONFITÜRENTAUSCHBÖRSE

Dorfmärit am 19. Oktober
von 10.00 bis 16.00 Uhr

BILD: © Angieconscious/pixello.de

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf dem Dorfmärit in Schwarzenburg präsent mit der allseits beliebten Konfitürentauschbörse.

Hier könnt Ihr eigene gegen fremde Konfitüren tauschen und so etwas Abwechslung in Eure Wintervorräte bringen oder eine Konfitüre gegen eine Spende erwerben und damit das Projekt **Tischlein-Deck-Dich** in unserem Dorf unterstützen. Mit dem eingegangenen Geld werden wir die Lebensmittelabgabe für das Weihnachtsessen unserer Bedürftigen etwas reichhaltiger gestalten!

Wir freuen uns auf euren Besuch!
BETTINA SCHLEY UND DAS MÄRITTEAM

Am Dienstag war Ruhetag, aber die Höhentauglichen fuhren bei schönstem Wetter auf die Diavolezza. (2978m)

Am Mittwoch gings mit dem eigens für uns reservierten Postauto über die schöne Berninapass-Strasse. In Poschiavo erfuhren wir bei einem kleinen Dorfrundgang viel über das historische Dorf. Der regionale Wochenmarkt und die vielen Beizli rundeten das Dorfbild ab. Die Rückfahrt mit der Berninabahn war sehr schön und abwechslungsreich.

Mit der Standseilbahn gings am Donnerstag auf Muottas Muragl (2456m), den schönsten Aussichtspunkt über der Oberengadiner Seenlandschaft.

Am Freitag kam der letzte Höhepunkt. Mit dem Postauto fuhren wir über die kurvenreiche Malojapassstrasse zum schönsten Dorf der Schweiz, Soglio im Bergell. Beeindruckend war der sehr alte Teil des Dorfes. Der Seniorwirt des Restaurants «Sogliana», erzählte uns, dass sie grosse Abwanderung haben.

Nun war eine schöne Woche mit gemütlichen Abenden, bei denen uns Arthur Lienhard mit der Handorgel und Doris Aebischer mit der Gitarre zur Verschönerung unserer Lieder musikalisch begleitet haben, zu Ende. Auch interessante Gespräche und neue Bekanntschaften kamen nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön von der ganzen Seniorengruppe an Verena Hegg für das besinnliche Wort zum Tag, an Kathrin Brüllhardt für die Hilfestellungen sowie einen besonderen Dank an Dora und Hansueli Baumann für die gute Organisation. Es hat immer alles wunderbar geklappt.

Am Samstag um neun Uhr hiess es dann Abschied nehmen. Urs holte uns mit dem Englochcar vor dem Hotel ab, und samt Gepäck und schönen Erinnerungen fuhren wir sicher der Heimat zu. Ein letztes gemeinsames Mittagessen in Mols am Walensee verkürzte uns die lange Rückreise.

Nochmals einen grossen Dank an alle Beteiligten. Diese Woche wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.
ERIKA HOSTETTLER

SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenachmittag

Dienstag, 3. Oktober, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Dokumentarfilm: «Verdinger»

Regisseur Saschko Steven Schmid (Filmmusik von Boris & Corinne Bittel, Gesang Jodeldoppelquartett Steinenbrünnen)

Der Dokumentarfilm hat eine Länge von 90 Minuten und erzählt die Lebensgeschichte von Alfred. Der heute 82-Jährige ist in Achern bei Frutigen geboren. Alfred und seine fünf Geschwister wurden von ihren Eltern mit viel Liebe und Geborgenheit aufgezogen. Der Vater arbeitete gelegentlich als Rucksackbauer; sie waren arm, hatten aber dennoch die Nestwärme, die sie benötigten. Mit sieben-einhalb Jahren wurde Alfred erstmals verdingt, denn durch die schwere Krankheit seiner Mutter konnte der Vater nicht mehr für alle Kinder sorgen. So beginnt die Verdingzeit, die ihn das Leben lang in jeglicher Form begleitet: Noch heute spürt er den Hunger, die Schläge und die Kälte sowie den Verlust der Eltern.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung:
Tel. 031 731 28 88 (Mit Fahrdienst).
DORA BAUMANN UND TEAM

KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeinderäte gesucht
Amtszeit 2024 bis 2027

Wir suchen für unsere Kirchgemeinde motivierte Menschen, die etwas bewirken und in unserem Team mitgestalten wollen.

Suchen Sie eine Aufgabe mit viel Gestaltungsfreiheit, und interessiert Sie das kirchliche Leben?

Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Weitere Infos bei

Co-Präsidium:

Monika Rohrbach, Tel. 031 731 34 44
monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch

Daisy Gasser, Tel. 031 731 04 48
daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch

